

JAHRESBERICHT

Freier Chindsgj Hönggerberg 2018/2019





FREIER CHINDSGI
HÖGGERBERG

JAHRESBERICHT

Freier Chindsgi Höggerberg 2018 / 2019

Zürich, Januar 2020

Gemeinsames Löschen



LIEBE VEREINSMITGLIEDER

DAS JAHR DER STABILISIERUNG

Das Schuljahr 2018 / 2019 war für den Chindsgi Höggerberg ein gutes Jahr, in dem sich Strukturen, Regeln und unsere Abläufe wieder positiv stabilisieren konnten.

Dies gelang uns hauptsächlich dank unserem neuen Team, das im August 2018 mit viel Herzblut und frischem Mut den pädagogischen Alltag und das vielfältige Angebot für unsere Kinder neu in Angriff nahm. So kam es in den Herbstferien zu einer grossen Kunstaussstellung, bei dem auch unser Bildhauer Nachbar Thomas involviert war und die Kinder mit dem Team zuvor auf Spurenkunstsuche durch Zürich wanderten.

Das gute Miteinander zeigte sich auch in der neuen Elterngruppe, die sich bildete. Engagement, Einsatz und Tatkraft von allen konnten wir an den beiden Aktionstagen deutlich spüren. Der Wille zur gemeinsamen Gestaltung weht munter durch den Freien Chindsgi Höggerberg, auch noch mit seinen 48 Jahren.

Durch das äusserst gelungene und wunderbare organisierte Maifest konnten wir auch unseren Geist in das Quartier ausstrahlen und gewannen Sichtbarkeit und vermehrtes neues Interesse an unserem bunten Treiben.

Nach einjähriger Pause kamen unsere Kinder wieder in den Genuss eines mehrtätigen vom Team wundervoll konzipierten und durchgeführten Lagers mit Schlafen im Stroh, von dem die Kinder heute noch schwärmen und ihnen lang in Erinnerung bleiben wird.

Den Abschluss des Chindsgijahres bildete wie jedes Jahr die herzliche Verabschiedung unserer Sonnenkinder mit liebevollem Rahmenprogramm und dem gemeinsamen Übernachtungsplausch.

So soll es auch in Zukunft mit dem Freien Chindsgi Höggerberg weitergehen.

Im Namen des Vorstandes möchte ich mich bei allen herzlich für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen in diesem stabilen Chindsgijahr bedanken.

Für den Vorstand

Christopher Latkoczy – Präsident

DAS CHINDSGI- UND VEREINSJAHR

KINDER

Arthur Etienne, Greta Furrer, Hana Shenton, Jul Widmer, Julia Dazuta, Keno Balzer, Lotta Dreher, Manuel Zacher, Matilda Frischmuth, Maxim Braun, Paul Ernst, Ronja Salzmann, Theo Schenk, Zoë Glaser

ZUSAMMENSETZUNG DER GRUPPE

7 Jungen, 7 Mädchen; 2 Sterne, 8 Monde und 4 Sonnen

Aufgrund der vielen Wechsel im Team und Abgänge von Kindern im Schuljahr 2017/2018 haben wir für das Schuljahr 2018/2019 nur 14 Kinder aufgenommen, um dem Team und allen Eltern einen ruhigen Start und ein richtiges Ankommen zu ermöglichen.

TEAM

Lesly Luff, Claudia Fierz, Salome Brentari, Thomas Hümbeli, Rosmarie Gubser

VERTRETUNGEN

Viktoria Trienen, Thalia Siradakis, Beatrice Leuenberger, Sebastian Roldan, Samantha Grass

ZUSAMMENSETZUNG VORSTAND

Für das Schuljahr 2018/19 sind die bisherigen Vorstandsmitglieder Sindy Braun (Teamverantwortliche), Christophe Etienne (Finanzen), Christopher Latkoczy (Präsidium) und Doreen Schenk (Eltern) von der Mitgliederversammlung für eine weitere Amtsdauer bestätigt worden.

AKTIONEN UND AKTIVITÄTEN

20. August 2018	Kindergartenbeginn 2017/18
27. August 2018	Vorstandssitzung
03. September 2018	Mitgliederversammlung und Begrüssungs-Apéro neue Eltern
10. September 2018	Knabenschiessen, Chindsgi ganzer Tag geschlossen
01. Oktober 2018	Vorstandssitzung
22. Oktober 2018	Mitgliederversammlung
27. Oktober 2018	Herbst Aktionstag
08. November 2018	Räbeliechtle-Umzug
10. Dezember 2018	Mitgliederversammlung
20. Dezember 2018	Lichterschiff und Jahresende
21. Dezember 2018 bis 6. Januar 2019	Betriebsferien
07. Januar 2019	Chindsgi-Start im neuen Jahr
23. Januar 2019	Vorstandssitzung
30. Januar 2019	Vereinsversammlung und Mitgliederversammlung
05. März 2019	Vorstandssitzung
12. März 2019	Mitgliederversammlung
06. April 2018	Frühling Aktionstag
08. April 2018	Sechseläuten, Chindsgi ganzer Tag geschlossen
01. Mai 2019	Tag der Arbeit, Chindsgi ganzer Tag geschlossen
02. Mai 2019	Vorstandssitzung
08. Mai 2019	Mitgliederversammlung
20. Mai 2019	Austauschtreffen Team und Vorstand
25. Mai 2019	Maifest
12. Juni 2019	Vorstandssitzung
17. Juni 2019	Mitgliederversammlung
01.-03. Juli 2019	Chindsgi-Lager im Tüfihof, Adliswil
13. Juli 2019	Abschluss und Sommerfest
14. Juli bis 11. August 2019	Betriebsferien

TEAM

Mit grosser Motivation und viel Elan starteten die beiden neuen Kindergartenlehrpersonen Lesly Luff und Claudia Fierz gemeinsam mit Salome Brentari, Thomas Hümbeli und Rosmarie Gubser in das Chindsgijahr 2018/2019.

Schnell zeigte sich, dass sich gemeinsam mit den beiden neuen Kindergartenlehrpersonen ein starkes Chindsgi-Team bildet, welches sich fantastisch ergänzt. Auch in pädagogisch anspruchsvollen Situationen behielt das Team einen klaren Kopf, tauschte sich immer untereinander aus und trat gemeinsam für eine Entscheidung ein. Ganz klar beim Personal herrscht TEAMGEIST.

Der starke Teamgeist und die genauen Visionen des Teams wirkte sich äusserst positiv auf die Kindergruppe aus. Es wurden für die Kinder die „Wohlfühlregeln“ eingeführt, diese beinhalten es sich gegenseitig zu respektieren, auch ein Nein zu akzeptieren und respektvoll miteinander umzugehen. Die Kinder nahmen diese Regeln sehr schnell an und setzten diese gut um.

Für den Ferienchindsgi liess sich das Team tolle Projekte und Ausflüge einfallen, so dass jeder Ferientag für die Kinder ein tolles Erlebnis war.

Am 20.05.2019 traf sich das Team gemeinsam mit dem Vorstand zum Austauschtreffen. Ein Wunsch des Treffens war das bessere kennenlernen untereinander. Ausserdem wurden Wünsche und Ideen für die Zukunft besprochen und offene Fragen geklärt.

Zum Schuljahresende gab es ein wunderschönes Chindsgilager, auf dem Bauernhof Tüfihof. Bei schönem Wetter wurde im Heu geschlafen, am Feuer grilliert, Pizza gebacken, auf dem Hof mitgeholfen, der Wildpark Langenberg besucht und vieles mehr. Zum Abschluss des Lagers gab es eine Wanderung über den Felsenegg mit anschliessender Luftseilbahnfahrt.

Nach so einem Schuljahr bleibt mir nur eines zu sagen - vielen Dank an das Team und alle Familien, die das Schuljahr 2018 / 2019 zu einem grossartigen Schuljahr gemacht haben.

Sommerfest

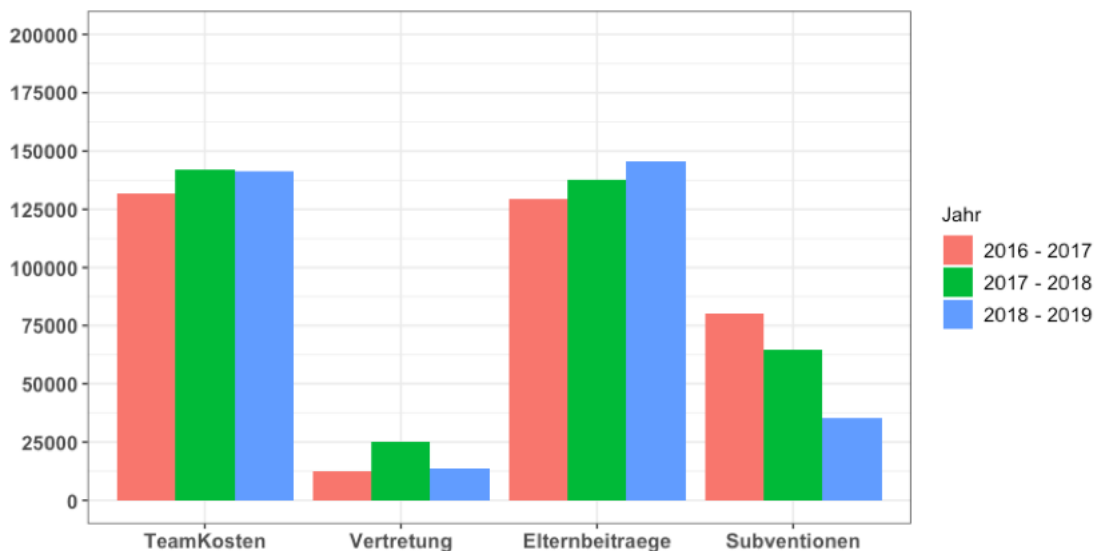


FINANZEN

Nach dem turbulenten Schuljahr 2017/2018 sind wir mit 14 statt 16 Kindern und ein neues Team in das neue Schuljahr 2018/2019 gestartet. Den Chindsgi mit weniger Kinder zu führen, war eine Entscheidung des Elternvereins, damit der Chindsgi sich wieder in ruhigere Zeiten zusammenfinden konnte. Mit 2 Kinder weniger sind aber die gesamten Einnahmen gesunken, da ein Kind etwa CHF 12'500 pro Jahr zu den Einnahmen des Kindergartens beiträgt. Die Idee ist aber im folgenden Schuljahr 2019/2020 wieder auf 16 Kinder zu erhöhen.

Konsequenz: der Chindsgi hat wie budgetiert im Schuljahr 2018/2019 einen Bruttoverlust von CHF 14'000 gemacht. Der Elternverein hat beschlossen, seine Rückstellungen zu benutzen, damit der Nettoverlust auf CHF 8'000 reduziert werden konnte.

Unten im Diagramm sind die Kosten des Vereins von verschiedenen Schuljahren per Kategorie gezeigt. Im Schuljahr 2018/2019 sind die Personalkosten für das Team im Vergleich zu 2017/2018 stabil geblieben, mit auch weniger Auslagen für Vertretungen. Die direkten Einnahmen durch die Elternbeiträge sind aufgrund der erhöhten Anzahl an Vollzahlern gegenüber 2017 / 2018 leicht gestiegen, obwohl wir 2 Kinder weniger in der Kindergruppe hatten, aber die Einnahmen durch Subventionen sind in diesem Schuljahr insgesamt stark gesunken.



Aufwände des Freien Kindergarten Hönggerberg nach Kategorien über die letzten Schuljahre.

Frühlingsfest



UNSER CHINDSGI-JAHR

Nach einer turbulenteren Zeit scheint in diesem Kindergartenjahr wieder mehr Ruhe eingeleitet zu sein. Darüber freuen wir uns als neue Kindergartenleitung sehr. Zu verdanken ist dies sicher nicht nur uns, sondern auch der tollen und wertschätzenden Team- und Eltern-Zusammenarbeit im Sinne der neu zusammengewürfelten Sternen-, Mond- und Sonnenkinder. In der neuen Gruppenzusammensetzung wurden neue Begegnungen, Erfahrungen, Freundschaften möglich, entwickelten sich zunehmend wertschätzende Umgangsformen und -haltungen.

Wir möchten uns dafür ganz herzlich bedanken, beim Team, bei den Eltern, bei den Kindern insbesondere für die Offenheit, der wir von Anfang an als neues Leitungs-Tandem begegnet sind. Für uns war dieses Entgegenkommen sehr wichtig, denn eigentlich hatten wir uns dafür ausgesprochen, uns als Kindergärtnerinnen auszuklinken, zumindest aus dem öffentlichen Bildungssystem.

Doch wer sind «wir»? Wir sind Lesly Luff und Claudia Fierz – zwei Kindergärtnerinnen beide mit über 20 Jahren Kindergarten-Erfahrung davon in den letzten drei Jahren Stellenteilung in einem gemeinsamen Kindergarten. Vieles hat sich in diesen zwei Jahrzehnten auf der Kindergartenstufe verändert, vor allem die Erwartungen an die 4 bis 7- Jährigen und die entsprechenden Anforderungen und Bedingungen. Einigem können wir Positives abgewinnen, Vieles stellen wir jedoch in Frage, wenn wir ins Zentrum setzen, was für uns für die Entwicklung in dieser Altersspanne von Bedeutung ist.

«Wenn man genügend spielt, so lange man klein ist, trägt man Schätze mit sich, aus denen man später sein ganzes Leben lang schöpfen kann.» Nach wie vor ist für uns das Zitat der bekannten Kinderbuchautorin Astrid Lindgren wegweisend und bedeutend in unserer heutigen ziel- und leistungsorientierten Gesellschaft und dem heutigen Bildungswesen. Ordnungsgemäss orientieren uns am neuen Lehrplan 21, schätzen es aber sehr diesen im Freien Chindsgi Höneggerberg in einem persönlicheren Rahmen umsetzen zu können. Mit mehr Zeit für das einzelne Kind, für die Gruppe, mit der Möglichkeit auch Momente ausserhalb der Lernumgebung zu teilen, eingebettet in eine Tagesstruktur. Beziehung ist für uns die Basis für Erziehung, auch was «Lern-Erziehung» anbelangt. Der Freie Chindsgi Höneggerberg hat uns ein Tätigkeitsfeld aufgetan, das uns in dieser Form entspricht und neu bereichert, insbesondere auch in der Zusammenarbeit mit den Eltern.

Beginnt ein neues Schuljahr so ist die Umgestaltung der Räumlichkeiten meist ein Thema. Wenn neue Lehrpersonen einziehen wohl fast immer. So geschah es auch dieses Jahr wieder... Der Kindergarten wurde umgeräumt, anders möbliert, umgestaltet. Dies nicht nur optisch sondern die ganze Aktion hatte auch Symbolcharakter - Altes loslassen und Neues zulassen, positive Ausrichtung auf eine neue Zusammensetzung, auf neue Inhalte und Werte.

Orientierung und Inhalt gab im SJ 2018 / 2019 das Jahresthema «Die vier Elemente», darin eingebettet die Jahreszeiten mit den Ritualen und Anlässen, die im Freien Chindsgi Höneggerberg traditionell verankert sind wie der Räbeliechtliumzug, das Lichterschiff, das Maifest sowie das Sommerfest.

Theateraufführung



Die vier Elemente brachten uns Valentino Frosch und Störchin Isabella, der kleine Troll, Anna-Susanna, die Feuerfee und fünf kleine Erdgeister näher. Sie begleiteten uns zu Beginn des Kindergartenjahres und im Verlauf beim Einleben, beim Kennenlernen, im Zusammenwachsen, im Umgang mit Feuer, im Wissen um das Leben auf der Erde und den Einfluss von anderen Planeten.

In den Ferienwochen waren wir mit Max dem Affen im Affentempo durch Zürich unterwegs, wurden durch das Kennenlernen von grossen Malermeistern selber zu Künstlern und Künstlerinnen und gestalteten den Aussenbereich des Chindsgi's inklusiv kleiner Bienenhotels aus Tonziegeln.

Spezielle Highlights waren die Kunstaussstellung in der Turnhalle, der Besuch der Feuerwehr und der Besuch von vier Hunde-Teams im Kindergarten. Wir denken, dass diese Erlebnisse, Erfahrungen und Begegnungen bleibende Erinnerungen hinterlassen haben.

Dazu gehört bestimmt auch das Sommerlager 2019, das uns nach Adliswil in den «Tüfihof» führte. Zwei Nächte lang war in der Nacht Schlafen im Stroh angesagt mit tierischer Geräuschkulisse. Bei Tageslicht waren Hofarbeiten auf dem Programm, eine Kutschenfahrt mit den Hopfperden und ein Ausflug in den Wildpark Langenberg. Kulinarisch wurden wir abends am Grillfeuer und mit Pizza verwöhnt. Nochmals herzlichen Dank den Starköchen des Tages, die sich als sehr flexibel und belastbar auszeichneten. Ein besonderes Dankeschön gebührt auch Salome, die drei Tage und zwei Nächte im Camp durchgehalten 😊 hat. Sicher nach Hause geführt wurden die Kinder am letzten Tag von Thomas und Salome, mit der Luftseilbahn ging es auf die Felsenegg und auf dem Planetenweg entlang zurück in den Chindsgi.

Und Spuren hinterlassen haben bestimmt auch die Waldtage mit Thomas, Salome und Rosemarie. In einer unstrukturierten, natürlichen Umgebung konnten die Kinder elementare Erfahrungen machen, die ihnen helfen ihre Wurzeln zu stärken. Beim Beobachten in der Natur wurden sie achtsamer und nach einem stürmischen Regentag kamen sie stolz, müde und auch sehr schlammig nach Hause. Nachhaltigkeitsthemen wie Zyklizität und Vernetzung wurden oft thematisiert und konnten von den Kindern im Wald direkt erlebt werden.

Traditionell endete das Chindsgijahr mit dem Sommerfest. Bevor die grossen Sonnenkinder traditionsgemäss aus dem Kindergarten verabschiedet wurden, ging es auf eine Reise rund um die Welt. Wir folgten der Flaschenpost, die der Ostseejunge Jens ins Meer warf und die auf Madagaskar, Sri Lanka, China, Mexiko und Grönland strandete. Mit Liedern, Versen und Tänzen aus den verschiedenen Ländern teilten wir die Reiseerfahrungen der letzten Kindergartenwochen mit allen Sommerfestgästen und vereinten die vier in diesem Schuljahr wegweisenden Elemente Luft, Feuer, Erde und Luft zum Schuljahresabschluss. Der darauffolgende Abschied mit dem von den Eltern und Salome organisierten und durchgeführten stimmungsvollen Ritual berührte alle Anwesenden tief im Herzen.

Abschliessend für dieses Kindergartenjahr: Noch einmal herzlichen Dank an alle Kleinen und Grossen an das tolle Miteinander und dem Wissen darum, dass wir alle aus den täglichen Erfahrungen miteinander lernen und wachsen können.

Lesly Luff, 24. November 2019

Sommerlager



Aktionstage



Waldtag



Chindsgi - Turnhalle



KONTAKT

Freier Chindsgi Höggerberg
Lebristweg 45
8049 Zürich
044 341 02 78
www.chindsgi-hoenggerberg.ch